

Großer Andrang beim 16. Stadtteilspaziergang in der Calauer Straße

Am 15. Juni fand die 16. Auflage des Stadtteilspazierganges in Senftenberg statt und rund 50 Interessierte nahmen die Chance wahr, gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Fredrich und den verschiedensten Partnern von Unternehmen und Institutionen durch die erst kürzlich rekonstruierte Straße zu spazieren.



Unterwegs auf der Calauer Straße zum 16. Stadtteilspaziergang

Der Startschuss erfolgte um 16 Uhr auf dem Vorplatz des Klinikums Niederlausitz. Dort gab es entsprechende Hintergrundinformationen zur Einrichtung, die der größte Arbeitgeber in der Stadt ist.

Weitere Stationen waren, immer verbunden mit entsprechenden Erläuterungen: das Obdachlosenheim sowie die Dr.-Otto-Rindt-Oberschule. Am Ende luden die Senftenberger Weinfreunde an ihrem Weinberg zu einer Kostprobe brandenburgischen Rebensaftes ein.

➤ Wirtschaft ◀

Erstmals drei Senftenberger Unternehmen beim „Großen Preis des Mittelstandes 2017“ in der Endrunde

Für den 23. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes 2017“ der Oskar Patzelt Stiftung wurden in den 16 Bundesländern insgesamt 4.923 kleine und mittelständische Unternehmen von mehr als 1.400 Kommunen, Institutionen, Kammern, Verbänden, Unternehmen und Einzelpersonen nominiert.

Aus der Stadt Senftenberg haben erstmalig sogar drei Unternehmen die „Juryliste“ erreicht. Die Firmen IPROconsult GmbH, Niederlassung Lausitz (Senftenberg), ZEDAS GmbH (Senftenberg) und GET- Gastro- und Edelstahltechnik (Senftenberg, Ortsteil Hosena) befinden sich somit unter den besten 47 Nominierten aus den Bundesländern Berlin und Brandenburg

Im 23. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ ist Halbzeit. Bis Ende Juni hatten die zwölf Regionaljurys die Aufgabe, über die Preisträger und Finalisten ihrer Region zu befinden. Die ausgewählten Unternehmen werden am 9. September 2017 in Dresden im Rahmen einer Auszeichnungsgala – dem Höhepunkt und Abschluss des Wettbewerbs in den 16 Bundesländern – geehrt. Bis dahin bleiben die Ergebnisse „unter Verschluss“.

Die Statue zum „Großen Preis des Mittelstandes 2017“ der Oskar Patzelt Stiftung haben in der Kategorie „Kommune des Jahres“ 2014 die Stadt Senftenberg und 2016 der RWK Westlausitz bereits entgegengenommen dürfen.



Am 24. Mai 2017 erhielten erstmals drei Senftenberger Firmen zum Erreichen der Juryrunde aus den Händen des Wirtschaftsministers Albrecht Gerber die Auszeichnungsurkunde.

Bild von links: Jörg Veitlbauer, Dietmar Fränzel (IPROconsult GmbH, Niederlassung Lausitz), Albrecht Gerber (Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg), Bianka Kopp (GET- Gastro- und Edelstahltechnik), Frank Neubert (Wirtschaftsförderer Stadt Senftenberg), Ulrike Gollasch (ZEDAS GmbH) (Foto: Ines Weitermann)

10.000 kostenfreie, bereits frankierte Postkarten auf den Gästebetten in der Stadt Senftenberg

Persönliche Urlaubsgrüße per Postkarte sind im digitalen Zeitalter schon etwas Besonderes. Die Stadt Senftenberg hat innerhalb ihrer touristischen Vermarktungsaktivitäten für das Jahr 2017 zum wiederholten Male eine außergewöhnliche Werbeaktion geplant:

10.000 Postkarten mit der Werbebotschaft „Sonnige Grüße aus Senftenberg - anerkannter Erholungsort“ sollen gezielt an Übernachtungsgäste ausgegeben werden. Da diese Postkarten bereits frankiert sind, können die Urlaubsgrüße sofort an Verwandte und Freunde in ganz Deutschland verschickt werden.

Die Motive auf der Postkarte zeigen wichtige touristische Anziehungspunkte: den Stadthafen, den Koschener Kanal und die Landmarke. Die weitere Werbebotschaft „Urlaub 2018? – wird hier gebucht!“ soll den Postkartenempfänger animieren, die nächsten Ferientage im kommenden Jahr in Senftenberg und im gesamten Seenland zu verbringen.